Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 15 (1929)

Heft: 18

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grabe bes unbefannten Golbaten. . In feierlichem Gottesbienst weihten sie sich nach einer Predigt von Genator P Rutten bem bl. Bergen. Im freudigen Bewußtsein biefer glanzvollen Rundgebung fand nachmittags die Generalversammlung im Valais d'Egmont statt. Der Reibe nach fprachen die Borfigenden ber tatholischen Lehrervereinigung, sowie die Minister fur Unterricht und Sandel und Arbeit über die Bedeutung des glaubigen Lebrers fur bie Zufunft der Jugend und bes Staates. Der Karbinal-Erzbischof von Mecheln, Migra Ban Ron, gab feiner Freude über bie Rundgebung Ausbrud, sowie über die Tatsache, daß auch eine ichone Angabl von Lebrern ber Staateschulen baran teilnabmen: amischen bem staatlichen und privaten Unterricht g.bt es teinen Gegensat, benn beibe muffen Gott ben Anteil geben, ber ihm in ber Erziehung der Rinder gutommt. Die Preffe bespricht die Rundgebung als großes Ereignis. Sie bilbet die lebendige Illustration jum bervorragenden Aufschwung der fatholischen Privatidulen in Belgien, ber angesichts ber Bolichewisierung ter Staatsichulen ein immer ichnelleres Tempo annimmt. Die tatholischen Schulen haben zu viele Schuler; bie Unterrichtskongregationen muffen bie Errichtung neuer Schulen abweisen, ba ihnen die Lehrfrafte mangeln, während die Schulen, in benen bie atheiftischen oder bolichewistischen Lehrer ihr Unwesen treiben, taum mehr benn 5, 7, 10 Schüler aufweisen.

Himmelserscheinungen im Mai

Sonne und Firsterne. Das monatliche Bahnstüd der Sonne fällt in die Sternbilder des Bidders und des Stieres. Damit verschwinden diese und auch die benachbarte Gruppe der Zwillinge aus unserer Sicht. Am westlichen Abendhimmel dominieren Löwe und Jungfrau, unter denen sich die Wasserschlange hinzieht. Am mitternächtlichen Gegenpol steht die Wage.

Planeten. Mertur steht im Sternbild des Stieres, bat am 15. die größte östliche Elongation und zugleich eine große nördliche Destination, was die dirette Sicht während des ganzen Monats in den Abendstunden ermöglicht. Benus ist als Morgenstern von zirka 3-4 Uhr im Sternbild der Fische zu sehen. Am 9 ist sie stationär. Mars ist von zirka 20½ Uhr an die 1 Uhr im Sternbild des Krebses zu sinden. Jupiter steht am 14. in Konjunktion zur Sonne, ist also unsichtbar. Sa-

turn dagegen nähert sich ber Opposition im Storpion und ist von zirka 23 bis 3 Uhr sichtbar. Dr. 3. Brun.

Rrantenfasse

bes Ratholijden Lehrervereins ber Schweiz.

Mittlerweile find nun unfere Mitglieder in ben Befit bes neuen Mitgliedbuches mit Statuten gelangt. Das Abressieren ber Ruverts und die Ausfüllung bes erften Blattes war eine zeitraubende Arbeit; auch blieb bie Ablieserung burch die Buchdruderei im Rudftand Zwei nebensächliche Drudichler, die trot mehrmaliger Rorretturen steben blieben, werden die Mitglieder selber beachtet haben. (Bei Art. 40 fell auf Art. 47 anstatt Art. 46 verwiesen werden; statt zweimal Art. 46 foll es bas erstemal Urt. 45 beißen) Da die Bestimmungen über bie Rrantenpflegeversicherungen etwas betailliert gefaßt werden mußten, bitten wir, die einschlägigen Urtitel genau zu studieren und gegebenenfalls barnach zu bandeln. Dadurch fonnen viele Anfragen und Schreibereien an den Kaffier erspart werden. Erneut machen wir auf die Steigerung des Beitrages an die Krantenpflegeversicherung von Fr. 12 .- auf Fr. 16 .- auf. mertfam. (Ein Drittel mehr, mabrend die Leiftung ber Raffe 1/2 mehr beträgt.) Bierteljährliche Einzahlung ber Monatsbeitrage! (Bang- ober halbjährliche Borauszahlungen erhalten vom Raffier die erste Note!) Das erfte Trimester 1929 bat unsere Raffe ziemlich geschröpft, es ift recht jo, daburch tann fie ihre Leiftungs. fähigfeit beweisen!

Lehrerzimmer

Die Jahrgänge 1902—1911 ber Pabagogischen Blätter sind — tadellos erhalten und fein gebunden — zum Preis von zusammen Fr. 12.— täuflich. Für Lehrerbibliotheten günstige Kausgelegenheit. Adresse bei der Schriftleitung der "Schweizer-Schule".



Redattionsichluß: Camstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident. W. Maurer, Kantonalschulinipektor, Geismattstr 9, Luzern Aktuar. Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholifchen Lehrervereins: Brafident: Jatob Defch, Lehrer, Burged: Bonwil (St. Gallen W.) Raffier: A Engeler, Lehrer, Rrugerftr 38, St. Gallen W. Poftched IX 521.

Silfstaffe der tatholischen Lehrervereins: Prafident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfstaffe R L B. R.: VII 2443, Luzern